

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 35 (1945)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Mode

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Flotte Jacke

aus einem Stoffresten  
oder einer alten Stoffjacke

Grösse: 40. Material: 250 g Wolle  $\frac{1}{2}$  m Tuchstoff, Stoffkn., Nadeln Nr. 2 und  $2\frac{1}{2}$ .

Arbeitsfolge: Rücken, Anschlag 102 M. Mit Nd.  $2\frac{1}{2}$ . Strickfolge: 1 r, 1 l M. 18 cm hoch stricken, dann 5 cm mit 2er Nd. stricken für Taille. Dann bei der ersten Nd. 10 M. verteilt aufnehmen und alle 2 cm beidseitig je 1 M. aufnehmen, bis total 122 M. auf der Nd. sind. Bei 44 cm Totalhöhe für das Armloch beidseitig je 5, 4, 3, 2, 1 M. abketten. Bei 60 cm Totalhöhe für die Achseln beidseitig je 10 M. dreimal abketten. Für den Hals 32 M. gerade abketten.

Vorderteil: Das Vorderteil wird aus Stoff geschnitten (wie Modell zeigt), was sehr leicht zu machen ist.

Taschen: 70 M. Anschlag, 1 r, 1 l M. 17 cm hoch stricken, dann schön gleichmässig abketten.

Aermel: Beginn unten, 56 M. anschlagen, stricken 1 r, 1 l M., bei 8 cm Länge 4 M. aufnehmen. Beidseitig der Naht neunmal nach je  $3\frac{1}{2}$  cm 1 M. aufnehmen, bis 78 M. Oberarmweite. Bei 43 cm Totalhöhe beginnt man die Armkugel und nimmt am Anfang jeder Nd. 1 M. ab, bis 36 M. verbleiben, letztere auf einmal abketten.

Fertigstellung: Die Schnittteile werden nun zusammengenäht. Auf die Taschen kommen noch dünne Stoffstreifen (bevor man sie anäht), um den Taschen die hübsche Form zu geben. Stoffknöpfe annähen und leicht dämpfen. J. F.



## CHRONIK DER BERNER WOCHE

### BERNERLAND

8. Jan. Die Einwohnergemeinde **Safnern** erteilt dem scheidenden Gemeindeschreiber, alt Lehrer **Alfred Jenni**, das **Ehrenbürgerrecht**.
9. Jan. In **Lyss** tritt Gemeindeschreiber **Fritz Marti** nach 30jähriger Tätigkeit von seinem Amte zurück. Seine Familienvorfahren haben der Gemeinde während **150 Jahren den Gemeindeschreiber** gestellt.
- Auf einer Alpweide in der Nähe von **Cortébert** wird die Leiche eines Landwirtes aufgefunden, der in **einem Schneesturm verirrt** und während der darauffolgenden Nacht erfroren ist.
- Die Kirchgemeinden von **Montfaucon-Les Enfers** im Berner Jura **adoptieren** das Dorf **Frabrier** bei Belfort, und schicken als erste Sendung **3000 Kilogramm Kartoffeln**.
10. Jan. Die Kolonial AG. **Burgdorf** errichtet einen **Wohlfahrtsfonds** für ihre Angestellten.
11. Jan. In **Grindelwald** erleidet ein kleiner Knabe aus Lützelflüh beim **Schlitteln** einen **Schädelbruch**, dem er erlegen ist.

11. Jan. **Kappelen** führt die **Schulzahnpflege** ein. Sie ist für die ganze Schule obligatorisch.
- Ein Malermeister in **Interlaken** bildete seine älteste **Tochter** zum Maler aus.
- Die in 24 Gemeinden durchgeführte Sammlung für ein **Altersheim in Interlaken** ergab den Betrag von Fr. 76.925.
- Das **Strandbad Brienz** geht im freihändigen Verkauf an die **Gemeinde** über.
- Die **Gewerbeschule Interlaken** erfährt einen bedeutenden **Ausbau**.
12. Jan. Der aus dem Saastal stammende **Findlingsblock** auf der Anhöhe des **Niederhölzli**, Gemeinde **Brüttelen**, wird als **Naturdenkmal** erklärt.
- Der Regierungsrat verbietet im **ganzen Kantonsgebiet** die Veranstaltung von **Maskenumzügen und das Maskentreiben auf öffentlichen Strassen und Plätzen**, das Singen von **Schnitzelbänken**, jede Verbreitung von **Fasnachtsliteratur** und das **Abbrennen von Knallfeuerwerk**.
13. Jan. Der Metzgerverein von **Burgdorf** errichtet eine **moderne Kühlanlage**.
- In **Grindelwald** wird ein **junger Bursche** aus dem Unterland **tot** aufgefunden; ein junges Mädchen muss **schwerverletzt** ins

Spital nach-Interlaken eingeliefert werden. Das junge Paar bekundete in Briefen die Absicht, aus dem Leben zu scheiden.

- Der Gemeinderat von **Thun** übermacht der **Mutter von Drillingen** nebst einem Glückwunsch ein Geschenk von 200 Fr.

### STADT BERN

8. Jan. † **Dr. med. Walter von Rodt-Lardy**, Arzt für Laryngologie und Medizinhistoriker, im Alter von 69 Jahren.
9. Jan. In der Turnhalle des Pestalozzi-Schulhauses wird die **fünfte Schweizerische Angoraschau** mit 450 Kaninchen und rund 300 Angora gezeigt.
10. Jan. Mit Rücksicht auf die grosse Brennmaterialknappheit werden die **Winterferien** der Schulen auf vier Wochen verlängert. Die Städtische Schuldirektion veranlasst alle Schulkreise zum Anlegen von **Skilagern**.
11. Jan. In Bern besammeln sich die Vertreter der **landwirtschaftlichen Dienstbotenverbände** der Kantone Freiburg, Bern, Luzern, Zürich, Solothurn, um einen Verband in die Wege zu leiten.
- Im Ryffligässli wird ein **neues Kino «Studio-Ciné»** erstellt.
- † **Prof. Dr. Friedrich Volmar**, Leiter der Bern-Lötschberg-Simplonbahn und der Bern-Neuenburgbahn, im Alter von nahezu 70 Jahren.

Wir verwandeln...

und ändern



1143. Elegante Bluse für Theater und Gesellschaft mit dem Dekolleté, das uns allen steht, und das wir mit zwei Clips vollständig verändern können



1144

1144. Ein altes Kleid, das durch aufknöpfbare Knöpfe vollständig verändert werden



1145. Ein altes Kleid, das eingewickelt geworden, wird in der Mitte verknöpft und durch einen Samteinsatz ersetzt. Mit demselben Samt wird auch der vorne schadhaft gewordene Ärmel aufgedrückt

1145

1146. Auch die nicht sehr schlanke Dame trägt diese Fassung gut. Der Ärmel, die Schulterpatte und die Garnitur vorne sind aus anderfarbigem Stoff

1147. Dieses dreifarbiges Kleid wirkt sehr sportlich und kann aus Stoffresten angefertigt werden

1147



Bestellschein für Schnittmuster

Senden Sie mir ein Schnittmuster zu folgender Abbildung

Den Betrag für das Schnittmuster schicken Sie in Briefmarken bei Bestellung durch Nachnahme zu erheben. Ein gewöhnliches Strickstück

Heft Nr. .... Modell Nr. ....

Größe Nr. ....

Name: .....

Adresse: .....

Schnittmuster können zum Preise von Fr. 1.50 durch unsern Verlag bezogen werden. Sie sind in den Größen 40, 42, 44 und 46 erhältlich.



- Wie nehme ich Mass?
1. Oberweite
  2. Taillenumfang
  3. Hüftenweite
  4. Rückenbreite
  5. Ärmellänge
  6. Taillenumfang
  7. Ganze Länge (von der Achsel gemessen)
  8. Rückenumfang
  9. Jupellänge



1148

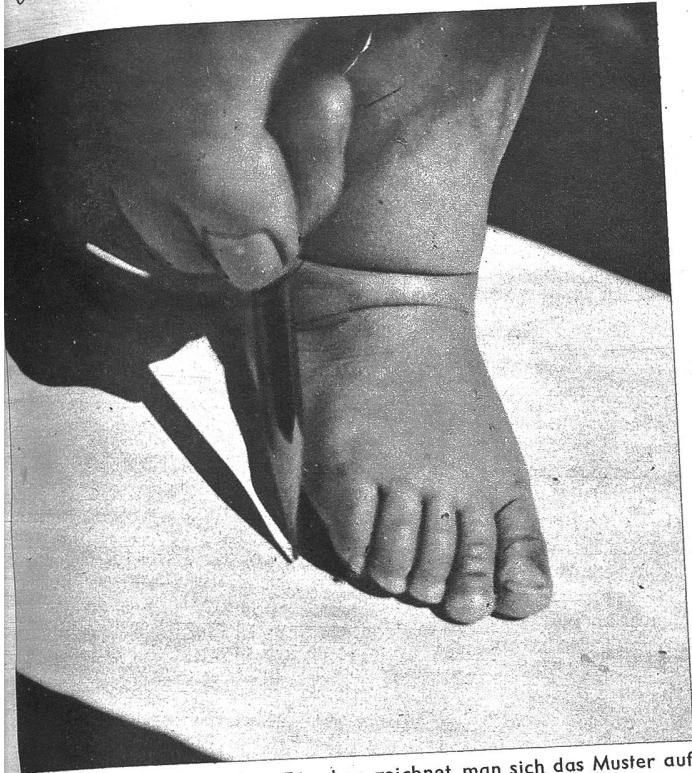
1148. Ein altes schwarzes Kleid mit diesem roten Plastron aufgefrischt, dürfte wieder wie neu aussehen

1147



# Praktische und wärmende Sohlen

für die Kleinsten



Nach dem Füsschen zeichnet man sich das Muster auf

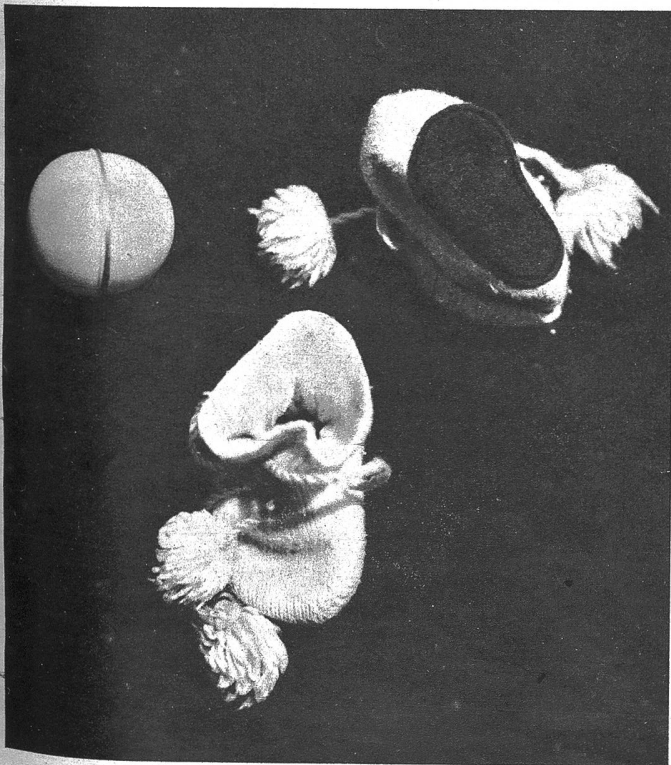


Das Muster wird auf den Stoff gelegt und Söhlchen ausgeschnitten

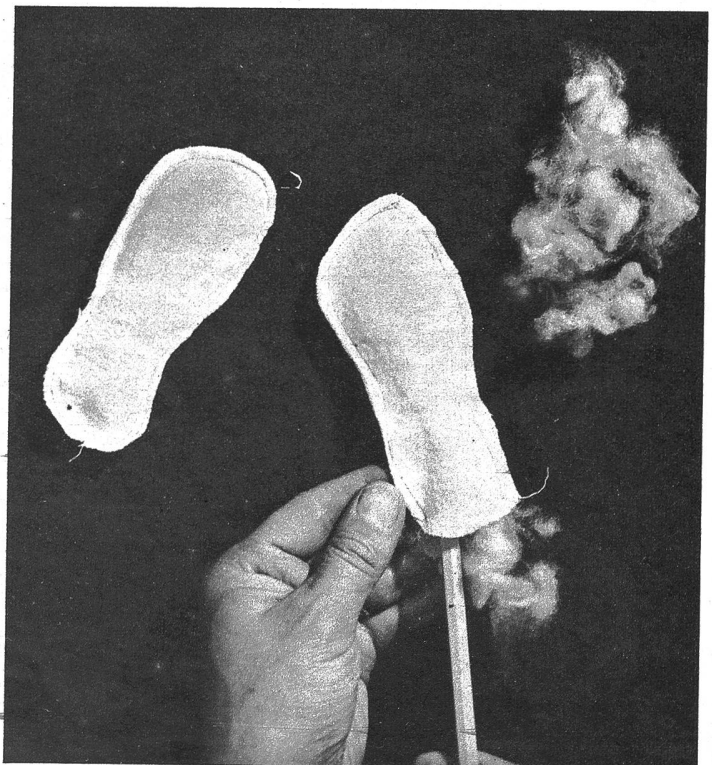
Platze. Anfänglich kann man sich gut selber helfen, indem man den gestrickten Finkli eine solide Sohle aufnäht, die man sich aus, sagen wir, einer alten Buchumhüllung (wie Modell zeigt) oder einem alten Filzhut usw. selber herstellen kann. Damit wird das Erstlingsschühlein stärker und das Kind hat auch wärmer, und nützt zugleich die Wolle unten nicht ab. Diese Sohle schneidet man sich am besten nach dem Kinderfüsschen selbst. Man zeichnet den Konturen nach (wie das Bild zeigt), legt dann das ausgeschnittene Papiersöhlchen auf den zu verarbeitenden Stoff und schneidet so nun die Sohlen aus. Wer im Schneiden nicht so handfertig ist, kann es auch vorher mit Nadeln anheften. Und dann werden sie auf das Strickschühli mit Steppstich angenäht. Hat man genügend Filz oder Stoff, kann man zugleich noch ein paar Söhlchen machen als Einlage, es werden also je zwei ausgeschnitten und zusammengenäht, eine kleine Oeffnung frei gelassen, um in die Söhlchen Kapok, Watte oder aufgezoene Wollreste hineinstopfen zu können, bis zur gewünschten Dicke. Auch für grössere Kinder oder Erwachsene kann man sich natürlich solche warme Sohlen selbst herstellen.

J. F.

Solange das Kleinste hauptsächlich liegt und sitzt, genügen die selbstgestrickten Erstlingsschühlein vollständig. Sobald es aber zu kriechen beginnt, immer auf seinen eigenen Füsschen stehen will und sogar zu stehen anfängt, ist etwas Solideres am



So wird die Sohle aufs Strickschühlein genäht



Das fertig genähte Einlegesöhlchen wird gefüllt